merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Sophie Strasser: von Gross, Friederike/Röllecke, Renate (Hrsg.) (2019). Instagram und YouTubeder (Pre-)Teens. Inspiration, Beeinflussung, Teilhabe. Dieter Baacke Preis Handbuch Bd. 14. München: kopaed. 175 S., 18,00 €.

Beitrag aus Heft »2019/04 Making und Medienpädagogik«

von Gross, Friederike/Röllecke, Renate (Hrsg.) (2019). Instagram und YouTubeder (Pre-)Teens. Inspiration, Beeinflussung, Teilhabe. Dieter Baacke Preis Handbuch Bd. 14. München: kopaed. 175 S., 18,00 €.

Social Media-Plattformen sind ein wesentlicher Bestandteil der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen. Instagram, YouTube, Snapchat und TikTok zählen längst zu etablierten Möglichkeiten der Kommunikation, Inspiration, Information und Teilhabe – und stellen damit zentrale Erfahrungsräume von Heranwachsenden dar. Auch viele sehr junge Nutzerinnen und Nutzer sind mit den Apps scheinbar bestens vertraut, obwohl sie oft nicht zur Zielgruppe gehören und das eigentlich vorgegebene Mindestalter teilweise noch nicht erreicht haben. Ein explizites Anliegen des 14. Dieter Baacke Preis Handbuch zu Instagram und YouTube der (Pre-)Teens. Inspiration, Beeinflussung, Teilhabe ist es daher, die Nutzung dieser Apps durch Unter-13-Jährige sichtbar zu machen. Neben der Sensibilisierung für Risiken sozialer Medien liegt der Schwerpunkt auf deren politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen im Hinblick auf die Entwicklungsaufgaben sowie das medienkulturelle Handeln von Kindern und Jugendlichen.

Im ersten Teil regen Beiträge aus Forschung und Praxis zur theoretischen Auseinandersetzung einerseits sowie zur medienpädagogischen Umsetzung andererseits an. Durch die Reflexion der vielfältigen Potenziale von Social Media-Anwendungen wird die Begeisterung Jugendlicher dafür verstehbar gemacht. So gelingt es, junge Nutzerinnen und Nutzer bei einem sicheren und verantwortungsvollen Umgang zu begleiten. Gleichzeitig regen die Autorinnen und Autoren durchgehend zu einer kritischen Perspektive in Bezug auf Formate und Inhalte an, um die kompetente Mediennutzung Heranwachsender zu fördern. Im zweiten Teil berichten die Preisträgerinnen und Preisträger von der Umsetzung ihrer Projekte und den daraus gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnissen. Die entstandenen Film- und Fotoprojekte, Apps und Materialsammlungen greifen unter anderem die Themen Gaming, Robotik, Cybermobbing, Inklusion und Partizipation auf.

Das Handbuch eignet sich für medienpädagogisch Forschende sowie Fachkräfte aus der Praxis gleichermaßen. Neben vielfältigen und wertvollen Impulsen und Anknüpfungspunkten für die eigene pädagogische Arbeit liefert der Band fundierte Informationen über gegenwärtige Entwicklungen im Bereich digitalen Medienhandelns von (Pre-)Teens.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de